

schon früher gesagt, dadurch hergestellt, daß man Pensionseinheiten von je 50 Thln. für die Wittwen und von je 20 Thln. für die Waisen einrichtet und es bis zum Maximum von 4 Jedem überläßt, mit wieviel Einheiten er sich bei der einen oder andern Casse betheiligen will. Wir gehen aber, geleitet von möglichster Coulanz nach der einen, und von der Sorge um pünktlichen Eingang der Jahresbeiträge nach der andern Seite sogar soweit, daß wir zugleich eine Bestimmung vorschlagen, nach welcher es jedem Mitgliede gestattet ist, am Schlusse eines Jahres die Zahl seiner Einheiten bis zu 4 zu erhöhen und ebenso bis auf 1 zu reduciren. Im ersteren Falle würden die neu aufgenommenen Einheiten als solche eines neuen Mitgliedes zu behandeln, d. h. nach dem Satze zu versteuern sein, welcher die Altersstufen trifft, auf denen das Mitglied und seine Gattin resp. seine Kinder zur Zeit der Erhöhung stehen. Im andern Falle würde der Steuernde freilich des Plus, das er früher mehr versteuerte, verlustig gehen.

Fügen wir zu dem bisher Gesagten noch die Bemerkung, daß wir

- a) den Pensionsgenuß der Wittwen durch Tod, Wiederverheirathung, Scheidung resp. Trennung von Tisch und Bett und den der Waisen durch Tod, das 21. Lebensjahr resp. Verheirathung begrenzt wissen wollen;
- b) auch die Wittwen und Waisen von Selbstmördern nicht vom Pensionsgenuße ausgeschlossen sein sollen; daß dagegen
- c) keine Rückvergütung von Beiträgen an die Mitglieder resp. die Austretenden stattfinden kann,

so erübrigt zur Erörterung der wesentlichsten Momente nur noch Folgendes:

- 1) Wann sind die Beiträge zu bezahlen?
- 2) Wann beginnt und erfolgt die Auszahlung der Pensionen?
- 3) Sollen die Gründer des Vereins, d. h. die bis Ende des Jahres 1868 Beitretenden, vor später Eintretenden besondere Vortheile genießen und welche?
- 4) Auf welche Weise soll der unumgänglich nöthige Bureauaufwand bestritten werden?

ad 1. Der Termin für Einhebung der Jahresbeiträge ist der 15. Januar. Bleibt ein Mitglied trotz der erhaltenen Mahnung länger als bis Mitte März mit der Zahlung in Rückstand, so wird es als ausgeschlossen betrachtet und geht seiner Ansprüche an den Verein verlustig. Bei Verzögerungen innerhalb dieser Zeit hat das Mitglied den Betrag unter Aufschlag von 10% Verzugszinsen zu entrichten.

ad 2. Die Pension wird ausgezahlt

- a) an die Wittwen resp. Waisen der etwa bis Schluß des Jahres 1869 versterbenden Gründer am 15. Jan. 1870; doch nur bezüglich der von diesen ursprünglich gezeichneten Einheiten;
- b) in allen andern Fällen, soweit wenigstens 3 Male dafür gesteuert, resp. die Prämien von den Hinterlassenen nachbezahlt oder ergänzt worden sind, am 15. Januar des dem Todesjahre des Mitgliedes folgenden Jahres.

ad 3. Außer dem ad 2 sub a bemerkten Vorzuge sollen die Gründer nur noch den haben, daß ihrer Aufnahme keine Beschränkung hinsichtlich des Alters entgegensteht, und daß für sie, sofern sie älter als 65 Jahre sind, der Prämienfuß für letzteres Alter gilt.

ad 4. Da wir die Prämien des Zuschlags für Spesen entkleidet haben, gleichwohl aber nicht nur Entschädigungen für einen Expedienten und sonstigen Bureauaufwand, sondern auch hin und wieder Honorare an Mathematiker zu zahlen sein werden, so schlagen wir vor, daß für jede

Wittwenpensionseinheit mindestens 10 Ngr.

Waisenpensionseinheit mindestens 5 Ngr.

jährlich mit den Beiträgen zur Bestreitung des Bureauaufwandes erhoben werden.

Damit sind wir für heute zu Ende und haben nur den Wunsch auszusprechen, daß recht zahlreiche Betheiligung die Mühe lohnen möge, welche wir uns um der Sache willen gegeben. G. G.

### Miscellen.

Hannover, 1. Oct. In Sachen G. Störmer (Wedekind'sche Buchh.) ist heute der förmliche Concurß erkannt worden. Durch die Activa wird die ingrossirte erste Hypothek nicht gedeckt, also ist alles Andere verloren. — Ob G. Wedekind im Stande ist, die Forderungen aus 1866 (und früher) zu bezahlen, ist noch nicht constatirt, wird aber stark bezweifelt; die eingeleiteten Klagen werden darüber Klarheit geben.

An preuß. Buchhandlungen und Buchdruckereien. — Die von mir angeregte Petition (Börsenblatt Nr. 219), die für 1) Aufhebung des preuß. Preßgesetzes, 2) Aufhebung der Zeitungs-Stempelsteuer eintritt und aller Orten im preußischen Staate reiche Theilnahme und Unterstützung findet — auch in Berlin — wird für die Unterzeichnung am 1. November geschlossen. Diejenigen der Herren Collegen, die sich noch an derselben betheiligen wollen, werden hiermit um schleunige Uebersendung ihrer Unterschrift und Beitrittserklärung an meine Adresse gebeten. E. Janke (Post'sche Buchh.) in Colberg.

### Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

#### Amerikanische Literatur.

(Mitgetheilt von E. Steiger in New-York.)

- BROCKETT, L. P., Men of our day; or, biographical sketches of patriots, orators, statesmen, generals, etc. Portraits. 8. Philadelphia, Zeigler, McCurdy & Co. Cloth 3 D. (By subscription only.)
- BUTLER, C. M., an ecclesiastical history, from the first to the thirteenth century. 8. Philadelphia, Claxton, Remsen & Hasselinger. Cloth 3 D. 75 c.
- CABINET MAKERS' ALBUM OF FURNITURE: comprising a collection of designs for the newest and most elegant styles of furniture. Illustrated by 48 large and beautifully engraved plates. Oblong. Philadelphia, Baird. 5 D.
- CAMPBELL, F., on the construction of iron roofs. 8. New York, Van Nostrand. Cloth 3 D.
- COMER'S NAVIGATION SIMPLIFIED. A manual of instruction in navigation as practised at sea. With tables, explanations, and illustrations. 8. New York, Harper & Bros. Cloth 2 D. 50 c.
- DENTON, W., the past and future of our planet; or, geology. Illustr. 12. Boston. Cloth 1 D. 50 c.
- EMINENT WOMEN OF THE AGE. Being narratives of the lives and deeds of the most prominent women of the present generation. Portr. 8. Hartford, Betts. Cloth 3 D. 50 c.
- EMMET, T. A., vesico-vaginal fistula from parturition and other causes. With cases of recto-vaginal fistula. 8. New York, Wood & Co. Cloth 2 D. 25 c.
- GLEN ELDER. A tale of scottish life. By the author of „Christie Redfern's troubles“, etc. 16. Boston, Hoyt. Cloth 1 D. 15 c.
- HILLIER, T., Diseases of children: a clinical treatise, based on lectures at the Hospital for children, London. 8. Philadelphia, Lindsay & Blakiston. Cloth 3 D.
- JONES, G., Life-scenes from the Old Testament. Maps and illustr. 12. Philadelphia, Garrigues & Co. Cloth 2 D.
- MACGREGOR, ANNIE L., John Ward's governess. A novel. 16. Philadelphia, Lippincott & Co. Cloth 1 D. 75 c.
- NEVIN, A., the age-question: or, a plea for christian union. 16. Philadelphia, Flint. Cloth 1 D. 25 c.
- NEWELL, R. H., smoked glass. Illustr. 12. New York, Carleton. Cloth 1 D. 50 c.
- NOGENT, E., a treatise on optics; or, light and sight, theoretically and practically treated. Illustr. 12. New York, Van Nostrand. Cloth 2 D.